

**Berlin**

**hat schon genug**

**gelitten!**

**APPD Berlin**  
**wählen!**



Die Partei der Vernunft

## Inhalt:

|   |          |
|---|----------|
| 1. Vorwort                                      | Seite 02 |
| 2. Bildung & Kulturpolitik                      | Seite 03 |
| 3. Verkehr 1: Straßen & Wege                    | Seite 05 |
| 4. Verkehr 2: ÖPNV                              | Seite 05 |
| 5. Stadtplanung 1: Balkanisierung               | Seite 06 |
| 6. Stadtplanung 2: Bns-P                        | Seite 08 |
| 7. Umwelt                                       | Seite 09 |
| 8. Gesundheit 1: Recht auf Rausch               | Seite 10 |
| 9. Gesundheit 2: Vorsorge und<br>Reha-Maßnahmen | Seite 11 |
| 10. Behindertenpolitik                          | Seite 12 |
| 11. Finanzen                                    | Seite 13 |
| 12. Mitfickzentralen                            | Seite 14 |
| 13. Ihre Kandidaten                             | Seite 14 |

## Vorwort:

Liebe Wähler/innen!

Berlin. Eine Stadt. Die Hauptstadt. Und doch haben alle das Gefühl es fehlt etwas. Wir sagen euch was fehlt. Es fehlt Verständnis und das ist verständlich!

Seit Jahren versucht die APPD-Berlin mit netten Politikern & guten Vorschlägen in den Senat einzuziehen. Auch dieses Mal treten wir mit Menschen an, die genau wissen, was die Berliner Bürgerinnen & Bürger brauchen.

Alle 4 Jahre aber auch zwischendurch hören wir Berliner das Wort **SPAREN**.

Kindergärten, Schwimmbäder und Museen mussten schließen. Und kam danach einmal das Wort **GESPART**. Nein es hieß nur weiterhin SPAREN! Wofür sparen wir eigentlich und warum muss an den wichtigsten Grundpfeilern unserer Gesellschaft (wie Bildung, Sport & Kultur) gespart werden? Die APPD weiß ganz genau, was da vor sich geht und für welche Diäten gespart wird.

Deshalb sagen wir:

Sparen wir nicht mehr an den Grundpfeilern, sondern an Dingen die uns aufregen!

**SPAREN WIR UNS DEN JETZIGEN BERLINER SENAT!**

Hier haben wir unser Wahlprogramm für sie. Lesen sie, und sie werden merken, warum dieses Mal ihr Wahlkreuz hinter die APPD kommen sollte.

Ihr Timo Witt

1. Landesvorsitzender der APPD-Berlin

# **Bildungs- und Kulturpolitik**

Ein stetes Ärgernis stellt seit langen Jahren die Fehllenkung öffentlicher Mittel im Bildungs- & Kulturbereich dar. Wenn überhaupt irgendetwas vom Berliner Senat vernachlässigt wird, dann ist es die Bildung & die Kultur. Und das in einer Stadt, die so viele Kinder und Jugendliche beherbergt und für ihre große Anzahl an Künstlern/innen bekannt ist.

Der jetzigen Politik haben wir es zu verdanken, dass Zustände wie in der Rütli-Schule in ganz Berlin an der Tagesordnung sind. Anstatt unsere beliebten ausländischen Mitbürger oder Gewaltmedien allein dafür verantwortlich zu machen, und zu hoffen, dass es besser wird, werden wir dieser Sache konsequent entgegen treten. Und das nicht durch verstärkte Polizeipräsenz an den Schulen sondern durch Aufsuchen der Wurzel allen Übels.

Da wir der Meinung sind, dass an der Bildung als letztes gespart werden sollte, werden wir uns als erstes dafür einsetzen, dass alle geschlossenen Kindergärten / Schulen / Bibliotheken / Museen / Universitäten usw. wieder geöffnet werden. Zusätzlich fordern wir das diese Einrichtungen rund um die Uhr, sieben Tage die Woche ihr Bildungsangebot dem Bürger jeden Alters zur Verfügung stellen.

Natürlich sind wir auch die Partei der Chaoten, aber dennoch vertreten wir die Ansicht, es sollte wieder mehr "kluge Chaoten" geben, um erstens das Gleichgewicht wieder herzustellen und zweitens einer Überbevölkerung in den GEP's keinen Chance zu geben.

Fragt bitte nicht wo das Geld dafür herkommen soll. Wir wissen doch alle, dass nicht das Geld fehlt, sondern die sinnvolle Verteilung dessen.

Des Weiteren sind wir für die Abschaffung der Bewertung durch Noten in allen Schulen. Denn so etwas wie Zeugnisse oder des gleichen wird durch die Balkanisierung Berlins kein jugendlicher Schulabgänger mehr brauchen.

Da aber auch immer mehr Geld des Kulturetats in völlig unsinnige Projekte gepumpt wird, werden wir dafür sorgen, dass dieses mehr in volksnahe Kulturbereiche gelenkt wird. Die APPD-Berlin wird daher mehrere Projekte eröffnen und betreuen.

Wie zum Beispiel:

## **Museum für Schundkultur**

In diesem werden Ausstellungen von/über

- Comics,
- (indizierten) Horrorfilmen
- allgem. szenebezogene Filme (z.B.: Oi Warning, Urwerk Orange)
- Aufnahmen von Randalen & Straßenschlachten (zur Abschreckung und Aufklärung)
- Science-Fiction-Romane und -filme ( 1984/ Starship Troopers )

stattfinden

### **Bibliothek für Schundliteratur**

In dieser Bibliothek werden dann hauptsächlich die o.g. Comics usw. die in den Museen Vor- und Ausgestellt werden zum Ausleihen angeboten.

### **Zoo mit Gewaltverbrechern**

Da durch die Balkanisierung (wird unter Stadtplanung 1: Balkanisierung näher erläutert) Berlins auch der bekannte GEP (Gewalt-Erlebnis-Park) entstehen wird, wollten wir diesen nicht nur als Freigehege für Verbrecher benutzen. Wir sind der Ansicht, dass der GEP auch für Tourismus, Kultur & die Stadtkasse von Nutzen sein könnte.

Wir werden den GEP also zu einer Attraktion machen die in ganz Europa einzigartig sein wird.

Und zwar werden wir diesen eingezäunten Bereich für einen kleinen Eintrittspreis jedem über Brücken und Aussichtstürme zugänglich machen.

Der GEP wird also zu einem Art ZOO umfunktioniert in dem man zwar keine Tiere dafür aber Menschen die sich wie welche benehmen zu Gesicht bekommt.

Kultur dient unseres Erachtens der sozialen Gesundheit der Berliner Gesellschaft und ist ein Garant für den Erhalt des sozialen Friedens in unserer Hauptstadt.

### **Wir fordern:**

- **die sofortige Öffnung aller durch angebliche Sparmaßnahmen geschlossenen Bildung- und Kultureinrichtungen!**
- **die Eröffnung eines Museums für Schundkultur, einer Bibliothek für Schundliteratur und gleich nach der Balkanisierung einer GEP-Zooanlage!**
- **Abschaffung der Bewertung durch Noten in allen Berliner Schulen und die Abschaffung der Schulpflicht!**
- **die Schließung aller unnützen staatlichen Einrichtungen wie z.B. der Agentur für Arbeit!**

## Verkehr 1: Straßen & Wege

Da schon immer ein erhöhtes Verletzungsrisiko für Fahrradfahrer in Berlin sowohl auf Straßen als auch auf den Fahrradwegen bestand, setzen wir uns für die Auslegung von Plüsch auf bestimmten Straßen und Fahrradwegen ein. Dieses Konzept stammt von unseren Kammernossen/innen aus der APPD-Worms. Sie haben als erstes die Auslegung von ROSA Plüsch bei ihnen gefordert.

Die APPD-Berlin weiß natürlich, dass die Farbe immer und überall eine wichtige Rolle spielt. Wir haben uns daher entschlossen die Berliner Bürger durch eine Umfrage selbst über die Farbauswahl entscheiden zu lassen.

Da wir in Zukunft wollen, dass die Berliner Mitbürger entspannt an ihr Ziel kommen aber gleichzeitig gegen ein Unterstützen der Ölindustrie und ihrer "Mörder-Sprit-Preise" sind, haben wir uns folgendes ausgedacht:

Wir wollen alle Berliner Gehwege durch Laufbänder ersetzen!

Natürlich ist das ein riesiges Bauvorhaben und wird nicht in zwei oder vier Jahren umzusetzen sein. Trotzdem werden wir nach der gewonnenen Wahl mit dem Bau beginnen. Zusammen mit einem Projekt aus dem Punkt "Verkehr 2 (ÖPNV)" werden diese Vorhaben zum Projekt "**Berlin baut für immer**" zusammengelegt und möglichst bis zum Jahr 2012 fertig gestellt.

## Verkehr 2: Öffentlicher Personen Nah Verkehr

Auch hier planen wir einiges. Als erstes werden wir dafür Sorgen, dass der ÖPNV wieder für jeden nutzbar gemacht wird. Dafür haben wir uns folgende 2 Sachen überlegt:

1. Wir senken die Fahrkartenpreise nach und nach. (Dafür haben schon erste Gespräche mit der BVG stattgefunden die sich bisher offen zeigte)
2. Wir werden versuch endlich das Asozial-Ticket einzuführen. Für alle APZ-Bewohner endlich eine Möglichkeit den ÖPNV zu benutzen ohne eine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

Aber auch Großprojekte werden geplant. Wie zum Beispiel die Ausweitung des S-Bahn-Rings zu einem S-Bahn-Viereck! Auch ein S-Bahn-Sechseck ist vorstellbar! Damit wird nochmals eine Vielzahl von Orten mit einem S-Bahn-Anschluss ausgestattet, die vorher nur durch mehrmaliges Umsteigen mit Bus erreichbar waren.

Auch das U-Bahn Netz soll durch einige neue Strecken erweitert werden.

Vorgesehen ist ein Express Tunnel:

Gropiusstadt - Mahrzahn - Hellersdorf - Märkisches Viertel - Siemensstadt

Genauso sollen in Berlin die ersten Pressluft-Personen-Lifts zum Einsatz kommen um Punkte des ÖPNV mit einander zu verbinden die eigentlich räumlich getrennt sind aber eine Einheit bilden (z.B. Verwaltungen/Bibliotheken/Universitäten/Einkaufszentren).

Diese Vorhaben stellen zusammen mit dem Austausch von Gehwegen durch Laufbänder das Großbauprojekt "**Berlin baut für immer**" da!

Für dieses Projekt wird im Wahlkampf höchstwahrscheinlich noch eine Info-Broschüre rauskommen.

### Wir fordern:

- **die Auslegung von Fahrradwegen und Straßen mit Plüsch!**
- **die Berliner Gehwege durch Laufbänder zu ersetzen!**
- **Fahrkarten zu bezahlbaren Preisen und die Einführung des Asozial-Tickets!**
- **Erweiterung des U-Bahn-Netzes und Ausbau des S-Bahn-Rings zu einem Viereck!**
- **Tests für die Einführung des Pressluft-Personen-Lifts**

## Stadtplanung 1: Balkanisierung

Es kann nicht sein das die Stadt mit den meisten Balkanisierungserfahrungen in ganz Deutschland immer noch die Stadt ist, in der sich keine der 3.Pogo-Rassen frei entfalten kann. Deshalb wollen wir bis zum 13. August 2007 (also pünktlich zum 46.Jahrestags des Mauerbaus) Berlin wieder "einmauern".

Zum besseren Verständnis:

Die Vergangenheit hat oft gezeigt, dass es nicht möglich ist verschiedene Menschen lange zusammen auf engem Raum wohnen zu lassen. Menschen sind einfach zu unterschiedlich (wobei wir keine Hautfarben o.ä. meinen).

Die APPD fand nach langer Forschung heraus das sich 3 so genannte Pogo-Rassen besonders herauskristallisieren.

Die da wären:

- Die Asozialen: Sie lehne unangenehme Tätigkeiten die in der heutige "Leistungsgesellschaft" verlangt werden strikt ab. Saufen & Faullenzen mögen sie lieber als arbeiten zu gehen.
- Die Leistungswilligen: Das sind diejenigen die OHNE Arbeit keinen Lebenssinn mehr sehen und für die Produktion durch Roboter das "Ende der Welt" darstellt. Aber auch sie finden einen festen Platz in der APPD!
- Die Gewalttäter: Das sind Sportler, Vergewaltiger und alle anderen Gewaltfetischisten. Für sie ist ein warmer Platz im eingezäunten und bewachten Gewalt-Erlebnis-Park frei.

Die APPD ist nun der Meinung das an vielem was schlimmes geschieht das vermischen der Pogo-Rassen auf engstem Raum verantwortlich ist.

Deshalb fordern wir die Balkanisierung Berlins in 3 Zonen.  
Die da wären:

**Sichere-Beschäftigungs-Zone (SBZ):**

Alle die ohne Arbeit nicht leben können wird eine Möglichkeit geboten wieder ein glückliches Leben ohne Suizidgedanken zu führen. Und es wird jeder Arbeit bekommen der welche haben WILL!

**Asoziale-Parasiten-Zone (APZ):**

Hier kann jeder der dem Leistungsterror abgeneigt gegenübersteht seinen Platz in der Gesellschaft finden. Hier wird das Leben OHNE Arbeit bei VOLLEM Lohnausgleich genossen.

**Gewalt-Erlebnis-Park (GEP):**

Hier kommen alle Gewalttäter usw. rein. Ein abgeäuntes Gelände, in der sich die Bewohner entweder die Köpfe einschlagen können oder in Frieden miteinander Leben können. Ganz wie sie es wollen. Hier wird es auch Besuchsmöglichkeiten durch Brücken und Aussichtstürme geben. Es wird also ein kleiner Zoo indem man Menschen beobachten kann die sich wie Tiere benehmen.

**Hier ein Beispiel wie Berlin aufgeteilt werden könnte**

**(Dies stellt keinen endgültigen Plan da)**



Wir können natürlich verstehen, wenn viele Berliner Angst vor der Balkanisierung und der damit verbundenen Veränderung haben. Um ihnen die Angst ein wenig zu nehmen hat die APPD-Berlin ein Infoblatt herausgebracht. Fragen sie ruhig nach diesem.

Natürlich können sie uns auch direkt schreiben oder ansprechen. Wir erklären gerne wie wir uns die Balkanisierung vorstellen und warum es keine Begründung zur Angst gibt.

#### Gründe die für die Balkanisierung sprechen:

- Dank der SBZ werden die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit / Jobcenters nicht nur entlastet sondern werden gar nichts mehr zu tun haben, so dass sie den Kartenverkauf / Vorverkauf für den GEP-Zoo übernehmen könnten!
- Dank dem GEP werden die Gefängnisse zu 100% entlastet und die Räumlichkeiten könnten für Obdachlosenheime genutzt werden!
- Dank der APZ und der Arbeitslosigkeit bei vollem Lohnausgleich gibt es gar keine Obdachlosen mehr und die Obdachlosenheime könnten zu Bibliotheken, Museen, Schulen, Universitäten, Kinos und so weiter umgebaut werden!

## Stadtplanung 2: Bns-P

Was bedeutet diese Abkürzung?

Bns-P steht für Biernotsäulen-Projekt!

Zugegeben ein komischer Name der sehr nach Satire klingt. Es ist aber unser voller Ernst. Wie wollen neben mind. jedem Zigarettenautomaten eine Biernotsäule stehen haben und auf Hauptdurststrecken sogar alle 200m.

Schließlich sollten auch schon Jungen Menschen entscheiden dürfen, mit welcher Einstiegsdrogen sie beginnen dürfen.

#### Wir fordern:

- **die Balkanisierung Berlins in 3 Zonen!**
- **das Aufstellen von Biernotsäulen neben jedem Zigaretten-Automat und auf Hauptdurststrecken sogar alle 200meter!**

## Umwelt:

Wir verstehen uns als Partei des Sommers & der Sonne.

Schließlich lieben wir alle im Sommer zu Open-Air-Konzerten zu gehen, in der Sonne zu liegen und spät nachts noch im Partei-T-Shirt rum zu laufen.

Doch jedes Jahr von November bis März beschert uns der Winter eine kalte Lücke voll Trauer, Schmerz und Leid. Menschen frieren, Obdachlose erfrieren und zu guter letzt der schreckliche Winterschlussverkauf!

Aus diesen Gründen ist es für uns eine Selbstverständlichkeit der Erde das Recht auf Erderwärmung zurückzugeben.

Der angeblich industriell verursachte Effekt der Erderwärmung wird von den etablierten Parteien aufs schärfste bekämpft. Dabei bietet er doch allen Menschen die Möglichkeit, einen uneingeschränkten Genuss an Freiluftvergnügungen wahrzunehmen, jeder Obdachlose wird sich über mediterrane Temperaturen freuen, und auch die nationale Industrie wird von der Erwärmung profitieren.

Wenn erstmal schmackhafter Wein nicht mehr aus Italien oder Südfrankreich importiert werden muss, sondern von Deutschen Feldern aus exportiert werden kann, wenn Mitten in Berlin die besten Oliven wachsen, wird auch der letzte Zweifler uns Recht geben.

### Wir fordern:

- **die steuerliche Entlastung aller Betriebe, die sich vorrangig der Verwertung fossiler Brennstoffe verschrieben haben!!**
- **Stoppt das Abschalten der AKWs!**
- **den ersatzlosen Stopp aller Ökoausgaben!**

## Gesundheit 1: Recht auf Rausch:

Natürlich können wir auf Landesebene nicht das versprechen geben alle Drogen zu legalisieren. Wir sehen die Übernahme des Berliner Senats durch die APPD aber auch erst als Anfang des Pogo-Anarchistischen Siegeszugs. Daher können sich unsere Wähler darauf verlassen das die Legalisierung aller Drogen nicht vergessen ist und sofort nach der totalen Machübernahme in die Realität umgesetzt wird.

Bis dahin werden wir auf Landesebene die wirtschaftliche Lockerung der legalen Drogen weiter vorantreiben und die Erhöhung der Eigenbedarfsgrenze bei allen Drogen auf ein Kilogramm festsetzen.

Kaffee: Dieses überall geliebte "schwarze Gold" muss endlich billiger werden. Das darf aber nicht zulasten der Bauern und Pflücker geschehen, sondern durch Steuererlass Kaffeeröstereien und -ausschänke.

Tabak: An der Tabaksteuer wird leider nicht allzu viel zu feilen sein allerdings werden Wir uns für eine Subventionierung der Tabakläden stark machen.

Alkohol: Das Hauptproblem, welches beim Alkohol vorherrscht ist, das Konsumieren in Kneipen. Es ist fast überall unbezahlbar geworden sich richtig zu betrinken. Doch nicht nur das. Erschwerend kommt hinzu das Kneipen allzu oft viel zu früh schließen. Schließlich müssen auch unsere faulen und arbeitsscheuen Mitbürger in den Genuss kommen dürfen, ein frisch gezapftes Bier in einem Biergarten zu trinken. Das Problem der Wirte sind oft die hohen Einkaufspreise und Mieten.

Ein Volk, dass sich nicht am Tresen ausheulen und trinken kann, ist ein Volk voll Unbehagen und Revolutionsgedanken. Kurz gesagt ein unruhiges Volk! Das will die APPD natürlich nicht. Wir wollen ein glückliches Volk und fordern daher die ultimative und totale Subventionierung aller Berliner Gastronomie-Betriebe! Davon versprechen wir uns aber nicht nur ein glückliches Volk sondern auch glücklich Touristen. Außerdem verspricht solch eine Subvention hohe Einnahmen in der Touristik- und restlichen Einzelhandels-Branche. Wir brauchen wahrscheinlich niemanden mehr zu erklären, dass ein betrunkenener Tourist hemmungsloser konsumiert bzw. einkauft als ein nüchterner Urlaub.

## Gesundheit 2: Vorsorge und Reha-Maßnahmen

Um die Volksgesundheit zu gewährleisten ist die APPD auch der Aufklärung und Vorsorge verpflichtet.

Als ein Beispiel soll da die schulische Aufklärung über die Folgen des Drogenmissbrauchs dienen, wo jeder an Lehrgängen teilnehmen kann.

Die richtige Dosierung und Konsumierungsart, sowie die Nebenwirkungen, können dort am eigenen Körper, unter fachlicher Aufsicht erlernt werden.

Die APPD geht davon aus das dies zur Steigerung der Kreativität und Leistungsfähigkeit eines jeden Individuums führt und so ein jeder zu einem besseren Menschen werden kann.

Durch die zweiklassen Gesundheitsversorgung die in den letzten Jahren immer mehr Arm und Reich teilt kommt es immer mehr zu Engpässen bei Organtransplantationen. Dadurch müssen arme Menschen immer länger auf brauchbare Spenderorgane warten.

Deshalb wird die APPD von **jedem** (egal welcher Pogo-Rasse angehörig) eine Bestandsaufnahme der verwertbaren Organe machen lassen, damit Gehirntransplantationen bezahlbar und ohne lange Wartezeiten, auch für Arme realisierbar werden.

### Wir fordern:

- **die Steuerbefreiung für Kaffeeröstereien und Tabakläden!**
- **die totale und ultimative Subventionierung der Berliner Gastronomiebetriebe!**
- **Ein-Euro-Schoppen statt Ein-Euro-Jobben!**
- **Harz für 4 anstatt Harz4 und Alk für 2 anstatt Alk2!**
- **die Erhöhung der Eigenbedarfsgrenze bei allen Drogen auf ein Kilogramm!**
- **die Einführung von Lehrgängen zum richtigen Umgang mit Drogen!**
- **das Organtransplantationen, durch eine Bestandsaufnahme verwendbarer Organe bei jedem, auch für Arme bezahlbar und realisierbar werden!**

## Behindertenpolitik:

Auch die Integration behinderter Menschen liegt uns Pogo-Anarchisten sehr am Herzen. Behinderte Menschen stoßen im Alltag immer noch viel zu oft auf Barrieren, die sie alleine nicht überwinden können.

Daher ist die Behindertenpolitik eines der wichtigsten Punkte in unserem Wahlprogramm.

Leider gibt es viel zu viele kleine Dinge, die für Behinderte große Probleme darstellen und leider ist es selbst uns unmöglich alles hier aufzuführen und zu verbessern. Aber wir wollen zumindest damit beginnen.

Als erstes sind Automaten uns ein Dorn im Auge. Ganz egal ob Zigaretten-, Kondom- oder auch Getränkeautomaten. Diese hängen oft viel zu hoch und unerreichbar für Behinderte Mitbürger. Was nicht nur eine extreme Einschränkung auf das "Recht auf Rausch" zur Folge hat, sondern auch das Aids-Risiko bei z.B. Rollstuhlfahrern enorm in die Höhe treibt. Das darf nicht sein sagen wir und fordern daher die behindertengerechte Aufhängung aller Automaten in ganz Berlin.

Behinderte Menschen stellen natürlich nicht immer nur Rollstuhlfahrer da. Deshalb haben wir uns auch etwas für unsere Blinden Mitbürger überlegt.

Blinde Menschen haben oft einen tristen Alltag. Es gibt leider so viele Sachen an denen man sich nur durch zusehen erfreuen kann. Dies können wir zwar nicht ändern, aber wir können trotzdem Dinge für Blinde interessanter gestalten. Daher fordern wir ein blindenspezifisches Förderprogramm, das die Berliner Bäckereien anhält und finanziell darin unterstützt, interessante Geschichten und schöne Gedichte auf Mohn- und Sesambrötchen zu backen. Sollte diese Idee gut bei unseren Blinden Mitbürgern ankommen können wir uns auch vorstellen dieses Programm weiter auszubauen. Bis hin zur Tageszeitung mit Kreuzworträtsel auf einem Vollkornbrot. Nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Auch Blinde Menschen haben ein Recht auf Unterhaltung!

### Wir fordern:

- **die Gleichberechtigung von Behinderten in allen Gesellschaftlichen Bereichen!**
- **die Behindertengerechte Aufhängung aller Formen von Automaten**
- **die Förderung von interessanten Geschichten und Gedichten auf Mohn- und Sesambrötchen**

## Finanzen:

Nach diesen ganzen Forderungen und versprechen kommt natürlich die Frage auf:  
Wie zum Henker wollt ihr das alles Finanzieren oder sind es mal wieder nicht  
einhaltbare Versprechen?

### **NATÜRLICH NICHT!**

Alles wurde von unseren Finanzspezialisten auf Hella und Pfennig genau ausgerechnet.  
Deshalb können wir eine aufkommensneutrale Gegenfinanzierung ohne Probleme  
sicherstellen. Überdies wird unser Finanzkonzept zur vollständigen Sanierung der  
landesinternen Finanzen führen. Nach kurzer Zeit und Abschluss der verschiedenen  
Umbaumaßnahmen in Berlin können wir sogar jedem Mitbürger ein erfülltes Leben in  
Saus und Braus versprechen.

Es wird erstens viel Geld durch Verkauf von altem Beton nach China geben, welcher  
aber höchstwahrscheinlich für die geplanten Umbaumaßnahmen wieder herhalten  
muss.

Was ja nicht weiter schlimm ist, da es ein +/- 0 Rechnung darstellt.

Was völlig in Ordnung ist. Auch erwarten wir wahnsinnige Einnahmen durch die GEP-  
Zooanlagen. Hooligans aus ganz Europa haben schon jetzt wegen Session –  
Eintrittskarten für die nächsten 10Jahre angefragt. Und in diesen Hochrechnungen sind  
noch nicht einmal die normalen Touristen-Besucher mit eingeplant!

Als langfristige Gegenfinanzierung muss man außerdem unsere perfekt geplante  
Bildungspolitik sehen. Wir gehen davon aus, dass die Einwohner Berlins bei  
Bildungsmöglichkeiten, die 24 Stunden am Tag wahrgenommen werden können, die  
Forschung neuer Produkte und Verbesserung alter Produkte in die Höhe treiben  
werden. Dadurch wird Berlin innerhalb kürzester Zeit nicht nur die intelligenteste Stadt  
Deutschlands, sondern auch die mit den meisten Patenten auf entwickelte Produkte  
aller Art.

### Wir fordern:

- **den totale und ultimative Verkauf aller Berliner Gehwegplatten an China  
oder andere Interessenten!**
- **vollkommene Umsetzung unserer Bildungspolitik um auch die langfristige  
Gegenfinanzierung unserer Politik sicherzustellen.**
- **ein Leben aller Berliner in Saus und Braus!**

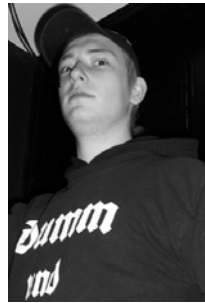
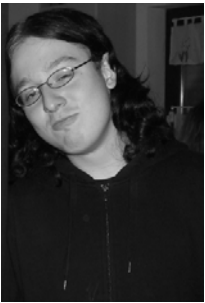
## Mitfickzentralen:

Da das Konzept Mitfickzentralen bei Versuchs-Projekten der APPD als auch bei anderen Pogo-Anarchistischen Parteien nie richtig aufgegangen ist sehen wir in nächster Zeit keine Möglichkeit dieses weiter zu verfolgen. Wir bitten daher die Berliner ihre Mitfickgelegenheiten weiterhin privat zu organisieren & durchzuführen und hoffen es so gut läuft wie in der Vergangenheit.

### Wir fordern:

- Die Entkommerzialisierung des Geschlechtsverkehrs!
- Private Mitfickpartys auch unter freiem Himmel!

## Ihre Kandidaten:



1.

Ronny Palm

2.

Benjamin Keding

3.

Timo Witt

4.

Christo Großmann

5.

Joachim Eul

